# Voraussetzung innerhalb der Organisation für eine Einführung

## Allgemeine Bereitschaft zur Weiterentwicklung

Unabhängig von Größe und Struktur ist ein bewusstes Managen von Qualität in allen Sportvereinen möglich. Vielmehr stellt sich im Vorfeld eine zentrale Frage: Wie hoch ist die Bereitschaft innerhalb des Vereins für Innovation und Weiterentwicklung? Ist diese Frage im Vorfeld nicht ausreichend besprochen und geklärt, kann dies intern zu Missverständnissen bezüglich der Zielvorstellungen führen.
Zudem muss innerhalb des Vereins klar sein, dass die Einführung von Qualitätsmanagement zu Veränderungen führt, die durchaus Konflikte hervorrufen können. Diese müssen entsprechend bewältigt werden. Das Risiko besteht also immer, dass diese Veränderungsprozesse zu einem Bruch mit der bisherigen Identität des Vereins führen.

## Überzeugung der Führungskräfte

Zunächst ist als wichtigste Voraussetzung für eine Einführung von Qualitätsmanagement die Überzeugung der Führungskräfte eines Vereins zu nennen. Ohne dass die Führungsebene fest an Vorteile und Entwicklungschancen glauben, wird sich kein QM-System in einem Verein etablieren. Letztendlich sind es nämlich die Führungskräfte, die weitere Mitstreiter in allen Ebenen des Vereins gewinnen müssen. Sie haben die notwendige Überzeugungsarbeit zu leisten und Geduld mitzubringen, bis sich die ersten positiven Ergebnisse zeigen. Dabei können „Qualitätsbeauftragte“ die Arbeit der Führungskräfte in Sportvereinen und Abteilungen wirksam unterstützen.

### Qualitätsmanagement bindet Ressourcen

Nicht nur inhaltlich stellt die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems den Verein vor eine große Herausforderung, sondern sie bindet nicht zu unterschätzende personelle und finanzielle Ressourcen. Bereits im Vorfeld sollte sich das der Verein bewusst machen und auch in der internen Überzeugungsarbeit thematisiert werden.

## Details

**Autor:**
Jochen Fendt

Dieser Artikel wurde mithilfe von KI aktualisiert.

**zuletzt aktualisiert:**
Januar 2026